



Pressespiegel 2012 (Auszug)

Zirkus

Die Reise nach Prattelonien

Der Jugendzirkus Prattelino führt sein neues Programm auf.

Unter dem Titel «Highlights aus Prattelonien» führt der Jugendzirkus Prattelino in Frenkendorf sein neues Programm auf.

Und darum geht es: Vier Clowns erhalten den Auftrag, einen Werbefilm über die Insel Prattelonien zu drehen. Sie packen ihren Koffer und nehmen das Schiff nach Prattelonien. Dort angekommen, machen sie sich mit Kamera, Mikrofon und Stativ auf Entdeckungstour. Dabei treffen sie auf viele spannende Begebenheiten rund um die Insel.

Die rund dreissig jugendlichen Artistinnen und Artisten entführen das Publikum mit ihrem Programm in die faszinierende Welt des Zirkus. Für das Projekt trainierten sie während fast einem Jahr mit viel Einsatz ihre Disziplinen. Nach einem Trainingslager im badischen Schopfheim und weiteren Proben präsentiert nun der Prattelino ein spannendes und auch vielfältiges Programm.



Wer kann behaupten, in dieser Position gelassen ein Schlückchen nehmen zu können: Ausschnitt aus der Seiltanznummer. Foto Simon Funk

Sie setzen einen grossen Teil ihrer Freizeit ein und trainieren eine Saison lang an den jeweiligen Zirkusfertigkeiten.

Die Ideen zu den Figuren und Themen in den einzelnen Nummern wurden von den Jugendlichen selber kreiert. Das Regieteam fügte die Einzelteile zu einem Programm zusammen. So entstehen Aufführungen auf einem hohen Niveau.

Heute Freitag ist Premiere (20 Uhr). Am Samstag spielt der Jugendzirkus um 14.30 und 20 Uhr. Dernière ist am Sonntag um 14.30 Uhr. Spielort ist im Saal des Restaurants «Wilder Mann» in Frenkendorf.

Den Jugendzirkus Prattelino gibt es seit 1991. Mehr Infos im Internet unter www.prattelino.ch.

Patrick Herr

© Muttenger & Prattler Anzeiger; Freitag, 25. Mai 2012; Nr. 21; Seite 36



Jugendzirkus Prattelino

In Prattelonen fährt man zu siebt Fahrrad

Der Jugendzirkus Prattelino lockt Feriengäste auf die Insel und verzichtet auf sein Zelt

Von Tina Hutzli

Frenkendorf. Prattelonen hat ein Problem: Niemand kennt die Insel. Keiner weiss, wo sie liegt. Die Betten im Hotel Wunderschön bleiben kalt. Dabei hat das Haus doch ganze sechs Sterne! Ausgerechnet vier Clowns sollen dieses Tourismusproblem nun lösen. Mit einem Werbefilm. Ob sich die pratteloni-

sche Regierung viel dabei überlegt hat, ist fraglich. Denn die Chaotruppe kann kaum unfallfrei einen Fuss vor den anderen setzen.

Im Saal des Hotels Wilden Mann in Frenkendorf herrscht hektisches Treiben. Die Generalprobe des Jugendzirkus Prattelino steht kurz bevor. Das Schlagzeug liegt noch in Einzelteilen auf dem Fussboden, und einer der

vier Clowns beklagt sich lautstark, Maya habe ihn verunstaltet. Wahrscheinlich mit der Schminke, die er nun mithilfe des Bühnenvorhangs wieder loszuwerden versucht.

Auf genau diese Hektik hat sich Pia Lehmann das ganze Jahr gefreut. Die Kindergärtnerin gehört seit zehn Jahren zum Leitungsteam des Jugendzirkus, der vor 21 Jahren im Sportunterricht der Rudolf Steiner Schule Mayenfels entstanden ist. Auch heute kommen noch zwei Drittel der 10- bis 16-jährigen Artisten von dieser Schule.

Die letzten Wochen waren stressig; Lehmann musste die eine oder andere Nachtschicht einlegen, damit das diesjährige Zirkusprogramm über die Bühne gehen kann. Im Gegensatz zum vergangenen Jubiläumsjahr ist es diesmal auch tatsächlich eine Bühne: Das Zirkuszelt bleibt für einmal eingepackt.

Den Lehrmeister überflügelt

Lehmann versteht, dass manche der jungen Artistinnen und Artisten etwas enttäuscht sind darüber. Ein Zirkuszelt macht das Erlebnis schliesslich zu einem noch grösseren Abenteuer. Für Dominik Bläsi ist der Ort Nebensache. Bereits zum vierten Mal macht der 14-Jährige beim Zirkus Prattelino mit und bekam im vergangenen Jahr eine ordentliche Dosis Zirkuszelt. Damals wurde das Jubiläumsprogramm einen

Monat lang gespielt. Dieses Jahr sind es nur vier Vorstellungen.

Dominiks Paradedisziplin ist die Jonglage. Jedes Jahr wirbelt er Bälle, Keulen und Ringe durch die Luft. Sein Vater hat ihm mit sieben Jahren beigebracht, wie man jongliert. «Dabei kann er es selber gar nicht richtig», sagt der Schüler lachend. Mittlerweile hat er seinen Lehrmeister längst überflügelt. Dieser schaffe nämlich nur drei Bälle, erzählt Dominik.

Chaotische Clowntruppe

Dann muss Dominik hinter die Bühne, es wird dunkel im Saal und die chaotische Clowntruppe macht sich auf den Weg nach Prattelonen. Eine Insel voller Artisten. Als Taxifahrer demonstriert Dominik, dass er auf seinem Fahrrad problemlos sechs Fahrgäste gleichzeitig befördern kann. Die Kellnerinnen und Liftboys im Hotel Wunderschön tragen die Koffer zwischen Akrobatiknummern auf die Zimmer. Und im örtlichen Seilpark wirbeln die schwindelfreien Artistinnen am Vertikaltuch durch die Lüfte. Ein unterhaltsames Ferienparadies, dieses Prattelonen. Bleibt zu hoffen, dass die Clowns ihr Filmmaterial nicht verlieren.

Jugendzirkus Prattelino, Saal des Hotels Wilden Mann, Frenkendorf. Nächste Vorstellungen: Sa, 26. Mai, 14.30 Uhr und 20 Uhr. So, 27. Mai, 14.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Kollekte. www.prattelino.ch



Schwindelfrei. Das Vertikaltuch ist dieses Jahr bei den jungen Artisten im Zirkus Prattelino die beliebteste Nummer. Foto Henry Muchenberger

© Basler Zeitung; Samstag, 26. Mai 2012; Seite 37